



[Essener Friedensforum](#)

c/o Pro Asyl, Friedrich-Ebertstr. 30

45127 Essen

Telefon: 0201 425620 (B. Trautvetter)

0201 368701 (M. Jennis)

E-Mail: kontakt@essener-friedensforum.de

Presse-Erklärung: Mogelpackung US-Truppen-Teilabzug aus Deutschland vom 15.6.2020

Der angekündigte Teilabzug von US-Truppen aus Deutschland umfasst das Vorhaben, viele der Soldat*innen näher an der russischen Westgrenze und zwar vor allem in Polen zu stationieren; das ist eine besorgniserregende Seite ab diesem Schritt, denn es kann die Spannungen in Europa weiter steigern: Die Nato verweist beständig auf die Krim, um ihre Eskalation und Hochrüstung zu legitimieren, so im Informationspaket des Presse- und Informationszentrum der Streitkräftebasis vom Februar 2020 zum Manöver "DEFENDER-Europe 20". Dort wird unverhohlen von einem möglichen Gegner gesprochen: Die 'RUS Annexion der Krim' bedeute erhöhte 'Sicherheits Herausforderungen nach 2014'.

Konkret heißt das nach der Manöverplanung: "schnelles Verlegen, gesicherte Verfügbarkeit von Infrastruktur und Transportkapazität, ein auf operationelle Belange abgestimmtes Verlegemanagement". (¹) Die Hochrüstung (2% der Wirtschaftsleistung) und die strategische Planung zielt auf ein Kampfgeschehen in Gegnerschaft zu Russland. Der Verweis auf die Krim-Krise taugt allerdings bei Licht gesehen überhaupt nicht zur Rechtfertigung der Militarisierung der Ost-West-Beziehungen, denn die Nato wendet doppelte Standards an, wie man schon daran erkennen kann, dass sie auf die türkische Landnahme auf Zypern oder auf die Annexion palästinensischer Gebiete durch Israel ganz anders reagiert.

Wenn irgend ein Konflikt in Osteuropa durch Fehlentscheidungen entgleitet, dann haben wir den nuklearen Untergang nicht nur dieses Erdteils zu befürchten.

Das Säbelrasseln der USA und der Nato wird durch Trumps Pläne möglicherweise angefeuert.

Hinzu kommt der gefährliche Plan einer Stationierung von US-Nuklearsprengköpfen mit programmierter Zielgenauigkeit in der Eifel.

Über diese Systeme, die die Militärs als 'gebrauchsfreudig' beschreiben (so US-Gen. Cartwright²), klärt fast nur die Friedensbewegung auf. Die Bevölkerung soll durch Desinformation ruhig gehalten werden.

Das Essener Friedensforum setzt sich für eine Europäische Friedensordnung ein, in der alle Staaten des Kontinents ihre Angelegenheiten friedlich regeln und in der die Sicherheitsinteressen aller Staaten berücksichtigt werden, wie es der 2+4-Vertrag zur Deutschen Einheit verlangt.

Wir fordern den Abzug aller US-Truppen aus diesem Land und von diesem Kontinent. Sie stehen dem Ziel des europäischen Friedens im Weg. Wir werden erst dann unser Friedensengagement einstellen, wenn wir die Ziele der Abrüstung, der De-Nuklearisierung und die europäische Friedensordnung als Element einer weltweiten Friedensordnung erreicht haben.

(1) <https://www.bundeswehr.de/resource/blob/173942/2ad239389322a8095f73c0247c7396f4/informationspaket-data.pdf>

(2) laut <https://www.veteranstoday.com/2016/02/13/the-b-61-the-more-usable-nuke/>